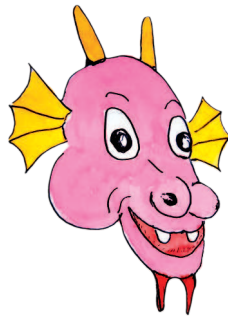


Peter Baumgartner

Nico macht einen Ausflug nach Zürich



Nico der Drache und seine Tierfreunde
in Zürich



© 2025 Peter Baumgartner

Inhalt: 44 Seiten mit zahlreichen Aquarellzeichnungen

Verlag und Druck: tredition GmbH, Heinz-Beusen-Stieg 5, D-22926 Ahrensburg

ISBN Softcover: 978-3-384-36724-2

Dieses Werk, einschliesslich seiner Bilder und Texte, ist urheberrechtlich geschützt.



Nico und der Falke fliegen über den Zugersee

Nico will nach Zürich fliegen

Nico ist ein kleiner, rosaroter Drache. Er wohnt in einer Höhle auf dem Pilatus bei Luzern. Nico macht gerne Ausflüge. Diesmal hat er Grosses vor. Er will herausfinden, wo die Flugzeuge landen, die er am Himmel sieht.

An einem Frühlingsmorgen macht er sich auf die Reise. Zwei Bergdohlen und ein Falke fliegen mit ihm über den Vierwaldstättersee bis zur Rigi. Dann geht es weiter quer über den Zugersee zur Hügelkette des Albis.

Nico landet bei den Wölfen

Als Nico über die bewaldeten Hügel fliegt, hört er unter sich ein lautes Heulen. “Was mag das bloss sein?”, denkt Nico. Er ist über dem Zürcher Wildnispark “Langenberg”. Im Park leben zahlreiche Tiere aus unseren Wäldern.

Plötzlich entdeckt Nico, woher das Heulen kommt: Ein Rudel grauer Wölfe streitet um das Fressen.

Nico landet im Wolfsgehege. Die Wölfe stellen sich kampfeslustig auf und wollen das unbekannte Tier vertreiben. Erst als Nico ihnen erklärt, dass er sie nur besuchen will, werden sie freundlicher.

Der Leitwolf erzählt Nico, dass es seinem Rudel im Wildpark gut geht. Sie müssen nicht jagen, weil sie immer frisches Fleisch erhalten.



Bär



Hirsch

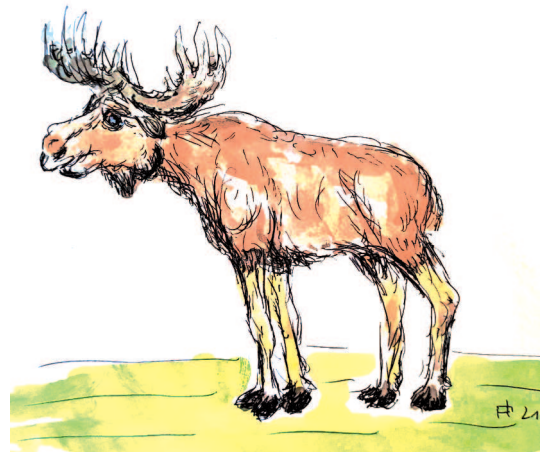


Wildschwein-Mutter



Die Wölfe verteidigen ihre Knochen

Nico entdeckt im Park weitere Tiere: einen grossen Bären, Hirsche und Rehe, Wildschweine, Steinböcke, ämsen und mächtige Elche.



Elch

Nico sucht ein anderes Drachenkind

Danach macht sich Nico wieder auf den Weg. Er fliegt der Hügelkette entlang und sieht in der Ferne den hohen Turm auf dem Üetliberg. “Da will ich hin”, denkt er, “vielleicht finde ich auf dem Üetliberg ein Drachenkind, mit dem ich spielen kann.”

Nico sieht beim Restaurant und beim Aussichtsturm viele Leute. Er weiss, dass die Menschen Angst vor ihm haben, weil er so gross ist. Deshalb geht er ihnen aus dem Weg.

Nico entdeckt einen idealen Platz, um sich umzusehen. Hoch oben auf dem Fernsehturm befindet sich eine Glaskabine, auf der sich Nico vorsichtig niederlässt.

Von einem anderen Drachen ist auf dem Üetliberg nichts zu entdecken.



Nico sitzt auf dem Fernsehturm und sieht sich um

Weit unten sieht Nico einen langen See und die Stadt Zürich mit der Limmat. “Da gibt es sicher interessante Dinge zu entdecken”, denkt Nico, “ich will mich etwas umschauen.”

Nico bei den Elefanten

Nico überlegt, wohin er gehen soll. Auf der anderen Seite der Stadt liegt ein ausgedehntes Waldgebiet. “Das ist sicher ein gutes Versteck”, denkt Nico und fliegt quer über den blauen See.

In der Nähe des Waldes bemerkt Nico einen sehr grossen, runden Bau mit mächtigen grauen Tieren. Es ist das Elefantenhaus im Zürcher Zoo.

Nico ist hungrig und sieht, dass die Elefanten am Fressen sind. “Da gibt es sicher auch etwas für mich”, denkt er und landet bei den Elefanten.

Die Tiere mit dem langen Rüssel und den grossen Ohren sind freundlich und freuen sich über etwas Abwechslung im Zooalltag. Er darf von ihrem Futter nehmen, soviel er will.

Nico hält sich beim Fressen etwas versteckt, damit die Menschen ihn nicht sofort entdecken.